Presseinformation

18. April 2003

Ab 1. Mai Waldbauernmuseum in Gutenstein wieder geöffnet

Heuer Sonderschau: Kostbarkeiten von der Drechselbank

Holz war und ist immer noch die Lebensgrundlage für die Waldbauern rund um den Schneeberg. Das zeigt das Waldbauernmuseum in Gutenstein (Bezirk Wiener Neustadt) in vielen Werkstätten und in einer Freilichtschau mit laufendem Wasserrad. Das Museum öffnet – wie jedes Jahr – am 1. Mai und bietet interessante Ausstellungsstücke, unter anderem zu den längst vergessenen oder nur von einzelnen Professionisten ausgeübten Berufen wie Rechenmacher, Kohlenbrenner, Zimmerer, Pecher, Bottichbinder und Korbflechter.

Im Veranstaltungsraum wird heuer die neue Sonderausstellung „Kostbarkeiten von der Drechselbank“ gezeigt. Die Eröffnung der Sonderschau findet am Samstag, 10. Mai, um 14 Uhr statt. In dieser Ausstellung sind auch Dias vorhanden, Kinder können diese Dias selbst anknipsen und in der Ausstellung dann das betreffende Objekt suchen.

Das Waldbauernmuseum, auch als „Alte Hofmühle“ bekannt, erhielt übrigens 2002 von der ICOM-Österreich eine hohe Auszeichnung. Grund hiefür war die vorbildliche Präsentation mittels Führungen auch einzelner Gäste, die Ergänzung durch Dokumentarfilme, vor allem aber die Inventarisierung nach dem Digitalisierungsprogramm IMDAS, die bereits abgeschlossen ist.

Die Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, Anmeldung für Gruppen unter der Telefonnummer 02634/73 13, e-mail pawelak-ast@aon.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at